

SkF Karlsruhe - sozial kreativ flexibel

Infobrief Ausgabe April 2016

MENSCHEN AUF DER FLUCHT

Seit Monaten begleitet uns in den Medien, in unseren Sitzungen und vor dem 13. März auch an allen Wahlständen, das Thema „Menschen auf der Flucht“! Es ist eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft und es scheint so, als ob sich diese reiche deutsche Gesellschaft gerade spaltet, in die Vertreter der Willkommenskultur auf der einen - und derjenigen die das Recht auf Asyl aushebeln, zumindest aber aussetzen wollen, auf der anderen Seite.

Die minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge, die jetzt wieder *Ausländer* heißen, stellen die Jugendhilfe vor enorme Probleme. Es fehlen die Fachkräfte, der günstige Wohnraum und oft auch die Perspektiven für die jungen Menschen. Um der Lage Herr zu werden wurden Standards abgesenkt. Ein notwendiges Übel!? Außerdem hat die Politik beschlossen, dass nicht jedes Kind mit dem Nachzug seiner Familie rechnen kann, Eltern also nicht mehr so wichtig sind!?

Wenn die Wirtschaft lahmt, schafft man Investitionsprogramme, erfindet z.B. eine „Abwrackprämie“ für Menschen, die schon ein Auto haben, aber ein neues kaufen sollen.

Was nun notwendig wäre, wäre eine „Flüchtlingsprämie“ eine Investition in Bildung und Betreuung, eine Investition in die Zukunft. Jeder Euro, der dort (natürlich steuerfinanziert) investiert wird, fördert kurzfristig die Binnennachfrage, langfristig verhindert er, durch Integration der neuen Bürger, die Spaltung unserer Gesellschaft.

Jürgen Ganter , Geschäftsführer
SkF Karlsruhe

AUßENSPECHSTUNDE DER SCHWANGERENBERATUNG IM ANNA-LEIMBACH-HAUS

Ende 2015 wurde das Anna-Leimbach-Haus in Durlach als ehemaliges Pflegeheim als Unterkunft für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge in Trägerschaft vom DRK in Betrieb genommen. Es bietet 300 Plätze, die vorrangig mit Hochschwangeren und Familien mit Neugeborenen, sowie chronisch kranken und behinderten Asylbewerberinnen und Asylbewerbern belegt werden. Dreimal wöchentlich findet vormittags eine Hebammensprechstunde statt. Ende vergangenen Jahres liefen bereits die Vorbereitungen um eine regelmäßige Sprechstunde unserer Schwangerenberatungsstelle vor Ort einzurichten. In

der ersten Zeit fand die Sprechzeit statt, in dem die Schwangeren in ihren Zimmern aufgesucht wurden. Zwischenzeitlich steht ein Besprechungsraum zur Verfügung. Die Sprechzeit findet regelmäßig mittwochs ab 10:30 Uhr statt und wird gut genutzt. Zwischen 5 bis 25 Personen kommen mit unterschiedlichen Anliegen vorbei. Anträge an die Bundesstiftung „Mutter und Kind“ auf eine einmalige Beihilfe zur Babyausstattung werden aufgenommen, Beihilfen über den bischöflichen Unterstützungsfonds für Schwangere in schwierigen Lebenssituationen ausgegeben. Die Verständigung läuft mehrsprachig und sehr oft auch mit Händen und Füßen. Seit Bestehen der Außensprechstunden wurden Menschen aus 18 Nationen beraten. Der größte Anteil der Asylbewerberinnen stammt aus Syrien.

Gabriele Kopp
Schwangerenberatung SkF

TANZGRUPPE IM FAMILIENZENTRUM DES SKF



Seit Februar 2016 tanzen 10 Kinder im Alter von 2 – 4 Jahren jeden Dienstagnachmittag im Familienzentrum des SkF. Sie werden angeleitet von einer Tanzlehrerin. Die Idee zur Tanzgruppe für Kinder wurde im Startpunkt-Elterncafé des SkF geboren. Durch das Gespräch der Eltern untereinander im Café entstand der Wunsch eine Tanzgruppe zu gründen, wo die Kinder der Freude an der Bewegung Ausdruck verleihen können und der Rhythmus in der Musik sie beflügelt. So geht es weniger um eine korrekte Schrittfolge, sondern zum Beispiel um das Abenteuer im imaginären Meer zu schwimmen, Auto zu fahren oder durch die Luft zu fliegen. Letztlich wollen wir die Vorstellungskraft der Kinder mit Musik und Bewegung anregen und zu erstem gemeinsamen Tun in der Gruppe motivieren und für Rhythmen sensibilisieren. Dank des großen Präventionspreises der Stiftung Baden-Württemberg, den die Frühe Prävention als 2.

Preis 2015 gewonnen hat, konnten für dieses Tanzprojekt Hula Hoop Reifen, Bälle und Ringe angeschafft werden. Die Tanzgruppe wird von Susanne Voigt, Fachteam Frühe Kindheit, Startpunktkaffee, begleitet

Susanne Voigt SkF
Fachteam Frühe Kindheit

ESSEN RUND UM DIE WELT - PARTIZIPATION IM ST. ANTONIUSHEIM GANZ PRAKTISCH



Küchenchef Christian Serwe und seine Helfer

Der Essensplan für die 90 Kinder und Jugendlichen im Alter von 3-17 Jahren im St. Antoniusheim wird seit einiger unter Miteinbeziehung der Vorschläge der Kinder aus den einzelnen Gruppen gemacht. Nun entstand die Idee, Themenwochen anbieten.

Und so wurden nacheinander eine „Pfälzerwoche“, eine „bayrische Woche“ und weitere regionale Wochen angeboten. Das Prinzip ist dabei gleich: die Kinder sammeln die Ideen aus ihren Gruppen zur jeweiligen Themenstellung und stellen Sie dem Küchenchef vor. Dieser macht daraus den wöchentlichen Speiseplan für das St. Antoniusheim, der besondere Schmankerl der regionalen Küche einer Stadt, eines Landesteils oder eines Bundeslandes auf den Tisch bringt.

Ein besonderer Höhepunkt für einige Kinder war die Mitarbeit in der Küche während der schwäbischen Woche. Mit großem Eifer und voller Stolz halfen sie Christian Serwe, dem Küchenchef, bei der Zubereitung der hausgemachten Maultaschen mit.

Für die Zukunft wird die kulinarische Reise die Kinder rund um die Welt führen. – Für die Kinder mit Migrationshintergrund wird der Speiseplan aus ihrem Herkunftsland für Stolz sorgen. Und alle Kinder lernen: dass überall gut, wenn auch anders gekocht wird. Und sie erfahren, dass ihre Mitbestimmung konkrete Folgen hat und Spaß macht.

Gernot Foshag

St. Antoniusheim

KUNSTVOLLE DEKORATION DER TAGUNGSRÄUME IM ST. ANTONIUSHEIM



„Kunschd“

Die Kinder aus den Gruppen haben die Dekoration im Turn- und Veranstaltungssaal im St. Antoniusheim neu gestaltet.

"Jede Gruppe bekommt eine Leinwand auf der sie sich darstellen kann", so lautete der Auftrag. - Und so gestalteten alle 11 Gruppen im St. Antoniusheim ihre Leinwand nach ihren Ideen.

Herausgekommen ist eine Gesamtkunstwerk, bestehend aus 11 farbenfrohen und thematisch ausgerichteten Bildern.



Tagungsraum mit neuer Deko im St. Antoniusheim

Künftige Gäste im St. Antoniusheim werden ab sofort an der kreativen Gestaltungsfähigkeit der Kinder ihre Freude haben. - **Der große Saal mit seinen Nebenräumen wird gerne für fachliche Veranstaltungen oder Tagungen gebucht.**

Gernot Foshag
St. Antoniusheim

SkF Karlsruhe, Akademiestraße 15, 76133 Karlsruhe,
Telefon: 0721-91375-0;
Fax: 0721-91375-55;
vorstand@skf-karlsruhe.de; www.skf-karlsruhe.de
Bankverbindung: DE24 66020500 000 1756900
Bank für Sozialwirtschaft BIC BFSWDE33KRL



SkF Karlsruhe - sozial kreativ flexibel

Verantwortlich(V.i.S.d.P.) für den Inhalt ist der Geschäftsführer